

Drarry ABC

Von Pragoma

Kapitel 2: B wie Badewanne

Berge von Schaum kamen dem blondhaarigen Jungen entgegen, als er die Tür zum Badezimmer aufmachte und nachsehen wollte, ob die Badewanne schon vollgelaufen war. Auch das noch. Das neue Schaumbad war scheinbar besser als gedacht. Draco seufzte, zog seinen Zauberstab aus der Hose und wollte die Sauerei beseitigen.

"Lass es sein", flüsterte es hinter ihm leise und allein am Klang der Stimme wusste er, dass es sich um seinen Freund Harry handelte.

Draco rollte mit den Augen, entfernte sich ein Stück. "Ich muss das hinterher saubermachen, oder willst du mir dabei helfen?"

"Warum nicht? Zuvor helfe ich dir beim Baden und anschließend kümmern wir uns um den Berg an Schaum."

Verlockend, aber Draco erkannte die Absichten dahinter. Harry wollte sein kleines Malheur nutzen, ihn anfassen, berühren, küssen und ... rasch schüttelte er die restlichen Gedanken bei Seite, ehe sie dafür sorgten, dass er ein ganz anderes Problem hatte.

"Na, was sagst du?", fragte Harry erneut.

"Zusammen baden? Wir?" Draco drehte sich um, musterte kritisch sein Gegenüber, der ihn jedoch völlig ruhig ansah. "Und du hast dabei keine Hintergedanken?"

"Nein, die habe ich nicht", versicherte Harry mit einem Lächeln. "Ich will dir einfach nahe sein, aber nicht so nahe, wie du denkst."

Verstehend nickte Draco, knöpfte bereit sein Hemd auf und kletterte kaum später aus seiner Hose. Harry tat es ihm gleich, ließ seinem Freund aber den Vortritt und wartete, bis dieser in der geräumigen Badewanne Platz genommen hatte. Kaum entspannte sich Draco, kletterte sein Freund zu ihm, setzte sich ihm gegenüber und blies ihm eine der vielen Schaumkronen neckisch ins Gesicht.

"Willst du Krieg?", knurrte dieser, öffnete die Augen und schnappte sich bereits etwas von der fluffigen Masse.

"Vielleicht", erwiderte Harry lachend und wick der nächsten Schaumkrone bereits aus.